



# Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

**AKTUELLES AUS STOTTERNHEIM**

- » Termine, Bürgerhaus, Freizeit-treff, Familienverband
- » Windkraftanlagen geplant?
- » Ortsteilrat: Alexander-Markus Wendt gibt Mandat ab

Seite 2

**SCHWERBORN & KIRCHGEMEINDEN**

- » Mitfahrbank übergeben
- » Film ab! Kirchenkino in SWB
- » Johannesfeier
- » Kindermusical

Seiten 3 bis 5

**ORTSGESCHEHEN**

- » Ausstellung zu Ausgrabungen
- » Tag der offenen Türen an Schule
- » Planungen für den Bahnhof
- » Friedrich-Fröbel-Fest

Seiten 6 bis 9

**ORTSGESCHICHTE**

- » Feriennacht im Strandbad
- » Flohmarkt geplant
- » Tanzfreude im Deutschen Haus
- » Biotop im Hof am Bürgerhaus

Seiten 10 bis 12

## Stotternheim feiert gemeinsam

# Großes Familiensport- und Gemeindefest!

Am 27. Juni 2026 wird Stotternheim zum Treffpunkt für Sport, Spaß und Gemeinschaft!

Bereits ab 8.30 Uhr zieht ein großer Festumzug durch die Straßen von Stotternheim und stimmt alle Besucher auf einen erlebnisreichen Tag ein. Ab 10.00 Uhr erwartet Euch auf dem Sportplatz ein buntes Familiensport- und Gemeindefest mit über 16 Vereinen, die sich präsentieren und zum Mitmachen einladen.

### Überraschungen und Aktionen

Freut Euch auf spannende Volleyballspiele, Fußballbegegnungen, Ponyreiten, beeindruckende Hundedressuren sowie einen abwechslungsreichen Stationsbetrieb für die ganze Familie mit vielen Überraschungen und Aktionen für Groß und Klein.

Auch kulinarisch ist bestens für Euch gesorgt: Ob Schwein am Spieß, leckere Grillgerichte, süße Spezialitäten, Eis oder erfrischende Getränke – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

### Sport und Unterhaltung

Kommt vorbei, erlebt Gemeinschaft, Sport und Unterhaltung in familiärer Atmosphäre und bringt gemeinsam mit uns einen unvergesslichen Sommertag auf dem Sportplatz in Stotternheim!

Eberhard Gutsche

## Informationsabend für Stotternheim

Der Ortsteilrat lädt für Mittwoch, 2. September 2026, um 18.00 Uhr alle Einwohner zu einem Informationsabend ins Deutsche Haus ein.

Im Mittelpunkt des Abends werden aktuelle Entwicklungen und Vorhaben in Stotternheim stehen: den aktuellen Stand zum Neubau der Zwei-Felder-Halle am Schulstandort, die geplante

Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes, die Debatte um einen weiteren Einkaufsmarkt im Ort und Planungen zu Windkraftanlagen in Ortsnähe. Über drei Themen informieren wir in dieser Ausgabe gesondert.

Damit die Veranstaltung möglichst nah an den Interessen der Menschen vor Ort ausgerichtet werden kann, können bereits im

Vorfeld weitere Themen eingebracht werden. Vorschläge, Fragen und Anliegen rund um Stotternheim können bis zum 31. Juli 2026 per E-Mail an [otbsto@erfurt.de](mailto:otbsto@erfurt.de) gesandt werden. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, Entwicklungen im Ortsteil transparent zu begleiten und aktiv mitzudiskutieren. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Ortsteilrat Stotternheim

### AUF EIN WORT

#### Bewegung am Bahnhof

Die Auftaktveranstaltung zur Neugestaltung des Bahnhofs Stotternheim hat deutlich gemacht, wie viele Akteure an diesem Zukunftsprojekt beteiligt sind. (Vgl. Bericht S. 7) Es darf nicht länger bei Zuständigkeitsdebatten bleiben – Stotternheim braucht Lösungen. Für mich gibt es drei Punkte. An erster Stelle braucht Stotternheim endlich einen barrierefreien Bahnhof. Die bestehende Unterführung ist ein Sinnbild, wie Infrastruktur nicht aussehen darf. Bei Regen steht sie unter Wasser, in den Sommermonaten ist sie häufig vermüllt. Besonders bedrückend war eine Situation im vergangenen Sommer, als eine Dame mit Rollator die Treppen der Unterführung nicht bewältigen konnte und deshalb entlang der Gleise laufen musste. Hinzu kommen die zahlreichen illegalen Gleisübertritte in Richtung Strandbad – ein Zustand, der aus Sicherheitsgründen nicht länger hingenommen werden kann. Ebenso kritisch ist der Zustand des Bahnübergangs. Der Bereich ist unübersichtlich, zu eng und insgesamt in einem schlechten Zustand. Immer wieder führen falsch parkende Fahrzeuge sowie fehlender Raum für Verkehrsangehörige zu gefährlichen Situationen. Der Bahnhof Stotternheim ist ein zentraler Mobilitätspunkt – für Einwohnerinnen und Einwohner, Gäste sowie die Mitarbeitenden des ILZ. Klar ist: Bis spätestens 2031 muss die Umsetzung erfolgt sein. Hintergrund sind die künftig nicht mehr zulässigen niedrigen Bahnsteighöhen sowie die fehlende Barrierefreiheit beim Ein- und Ausstieg. Ohne Umbau könnte langfristig sogar der Halt in Stotternheim infrage gestellt werden. Stotternheim braucht keinen weiteren Aufschub, sondern eine zukunftsfähige und sichere Lösung für seinen Bahnhof.

Christian Maron

**Terminkalender Bürgerhaus**

**Sprechzeiten Ortsteilverwaltung Stotternheim**

Ortsteilbürgermeister Christian Maron, Tel.: 0361/655-106733 oder 0176/24280684. Sprechzeiten nach vorheriger terminlicher Vereinbarung. Ortsteilbetreuerin Susann Harlaß, Tel.: 0361 655-1060, E-Mail: [ortsteile@erfurt.de](mailto:ortsteile@erfurt.de)

**Landfrauen:** Die Landfrauen treffen sich vierzehntägig in jeder geraden Kalenderwoche am Donnerstag um 14.00 Uhr.

**Senioren:** Die Senioren treffen sich am 3. Dienstag des Monats, 14.00 Uhr zum Kaffee, Erfurter Landstraße 1. Anfragen an Frau Schubert, Tel. 70492.

**Lesezeit:** Jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr kann in den Bücherschränken des Bürgerhauses gestöbert und mitgenommen werden.

**Kreativnachmittag:** Allein muss nicht sein – wir treffen uns donnerstags 15.00 Uhr im Bürgerhaus zum Unterhalten, Malen, Häkeln, Filzen u.v.m.

**Freizeittreff Stotternheim – Angebote Juni '26**



Einfach QR-Code scannen und über Instagram informiert bleiben!!!

Ansonsten gerne auch Anfragen über WhatsApp: 0160-90756165

**Deutscher Familienverband Thüringen – Juni '26**

**Familiennachmittage – basteln & spielen für groß & klein**

donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr (Bürgerhaus Stotternheim)  
11.06. Jonglierwerkstatt  
18.06. Unsere bunte Filmfabrik – Ein Workshop für alle Generationen  
25.06. Linolschnitt

**Kinder-Sport 3-6 Jahre**  
montags 16.30 – 17.15 Uhr (Judoclub Stotternheim)

freitags 16.15 – 17.00 Uhr (Turnhalle Mittelhausen)

**Familienfrühstück**  
23.06. 9.30 – 11.00 Uhr (Bürgerhaus Stotternheim)

**Wo drückt der Schuh?**  
Wir beraten und helfen gern bei Problemen rund um das Thema Familie (donnerstags 13.00 – 15.00 Uhr & nach telefonischer Terminabsprache)

**Information & Anmeldung unter:**  
Susanne Zwiebler  
Ländliche Familienbildung  
Tel: 0177 477 32 16  
Mail: [zwiebler@dfv-thueringen.de](mailto:zwiebler@dfv-thueringen.de)  
*Wir freuen uns über Anmeldungen & Anregungen!!!*

**Spiel- und Bastelstände**  
24.06. 18.00 Uhr (Johannisfeuer / Pfarrgarten)  
27.06. 10.00 Uhr (Jubiläum 50 Jahre Judo / Sportplatz)

**ElternZeitTreff**  
dienstags 9.30 – 11.00 Uhr (Kirch-Gemeindehaus Stotternheim)

**Eltern-Kind-Sport 1-3 Jahre + Elternteil**  
montags 15.45 – 16.15 Uhr (Judoclub Stotternheim)

**Im Juni gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:**

Dieter Kerber am 16.06. zum 73.  
Waltraud Hertrich am 22.06. zum 90.



*Windkraftanlagen bei Stotternheim*

**Andreas Horn: Überwiegend spekulativ**

Überlegungen, im Erfurter Norden und im Umfeld Stotternheims Windkraftanlagen zu errichten, haben einen überwiegend spekulativen Charakter. Mögliche Projekte können daher gegenwärtig weder fachlich noch rechtlich geprüft werden. So lautet, knapp zusammengefasst, die Antwort des Erfurter Oberbürgermeisters Andreas Horn auf eine Kleine Stadtratsanfrage des Stotternheimer Ortsteilbürgermeisters Christian Maron vom 1. März 2026. Das Heimatblatt berichtete.

Erst wenn konkrete Antragsunterlagen vorliegen, könnten die Behörden sich zu „immissionsrechtliche Genehmigungsverfahren, einschließlich artenschutzrechtliche Prüfungen oder gegebenenfalls weitere umweltrechtliche Verfahren“ äußern. Auch zu möglichen Auswirkungen und Verfahrensabläufen könne demzufolge derzeit keine Aussagen getroffen und Detailfragen nicht beantwortet werden.

Der Ortsteilrat wird weiterhin an dem Thema dranbleiben, sich über die entsprechenden Vorhaben



Oberbürgermeister Andreas Horn. Foto: © Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

aktuell informieren und nachhaken.

„Auch Überlegungen in einem sehr frühen Stadium sind erste Überlegungen. Und wenn der Oberbürgermeister von einem überwiegend spekulativen Charakter spricht, heißt das, es gibt auch einen nicht spekulativen Teil“, sagte dazu Stotternheims Ortsteilbürgermeister Christian Maron. *Sabine Schmidt*

*Ortsteilrat:*

**Alexander-Markus Wendt gibt Mandat ab**

(Redaktion) Das Ortsteilratsmitglied Alexander-Markus Wendt hat sein Mandat zurückgegeben und an der Sitzung des Gremiums Ende April schon nicht mehr teilgenommen. Der Ortsteilrat hat damit unter Einschluss des Ortsteilbürgermeisters nur noch acht Mitglieder, da keine Nachrücker zur Verfügung stehen.

Wendt war zur letzten Kommunalwahl 2024 erstmals in den Ortsteilrat gewählt worden. Er hat sich dort vor allem für die Belange Jugendlicher eingesetzt. Als Grund für die Mandatsaufgabe nannte er seine berufliche Neuorientierung. Der Stotternheimer schult zum Triebfahrzeugführer um. „Da dies mein Traumberuf von klein auf ist, stecke ich meine ganze Energie und Zeit in die Ausbildung“,



sagte Wendt. Die Ausbildung sei sehr komplex und nicht leicht. Der Ortsteilrat dankte dem ausgeschiedenen Mitglied für seine Mitarbeit.

**Mitfahrbank übergeben**

*Projekt des Schwerborner Ortsteilrates erfolgreich umgesetzt*



Mitfahrbank übergeben (v.l.): Ortsteilbürgermeister Bert Ludwig und vom Ortsteilrat waren Maria Krieger, Petra Böttner und Mike Müller dabei (Rene König war zum Fototermin leider verhindert).

Um die Mobilität von Schwerborn ins Stadtgebiet von Erfurt sowie nach Stotternheim zu verbessern, hat der Ortsteilbürgermeister Bert Ludwig zusammen mit dem Schwerborner Ortsteilrat das Projekt „Mitfahrbank“ ins Leben gerufen. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann auf der Bank Platz nehmen. Dadurch hält er quasi wie ein Anhalter an der Autobahn seinen Daumen in den Wind. Ein vorbeifahrender Autofahrer kann kurz anhalten, nach dem Reiseziel fragen und ggf. den Banknutzer gleich mitnehmen. Etwas

auffassen müssen die Autofahrer aus der Richtung „Kirschberg“, da das aufgestellte Tafelschild „Mitfahrbank“ die auf der Bank sitzenden Personen etwas verdeckt.

Dabei kommt man leicht ins Gespräch und die Einwohner von Schwerborn können wieder ein kleines Stück zusammenrücken.

Die Bauarbeiten wurden von der Stadt Erfurt ausgeführt. Anfang Mai konnten Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat die neue Mitfahrgelegenheit der öffentlichen Nutzung in Schwerborn übergeben.

*Bernd Kuhn*

**Film ab!**

*Am 13. Mai 2026 gab es in der Schwerborner Kirche St. Lukas eine Premiere: Kirchenkino*

Diesmal gab es keinen Gottesdienst, keine Hochzeit und keinen Trauerfall. Diesmal verwandelte sich das Kirchenschiff in einen Kinosaal. Eine große Leinwand war ebenso gespannt wie die rund 30 Schwerbornerinnen und Schwerborner, die gekommen waren, um sich den Film „Ziemlich beste Freunde“ anzusehen. Der Film erzählt eine wahre Geschichte mit erstem Hintergrund über Toleranz, die Art miteinander zu leben und menschlich miteinander umzugehen. Durchaus also Themen,

die zu den heiligen Mauern eines Gotteshauses passen.

Vor Filmbeginn wurden noch viele Tüten mit frischem Popcorn und auch Getränke verteilt. Dank der guten Technik war der Ton sehr gut zu verstehen auch auf den hinteren Reihen einwandfrei zu hören. Insofern war das erste Kirchenkino in Schwerborn eine gelungene Veranstaltung. Zur Schwerborner Festwoche „1150 Jahre Schwerborn“ sind weitere Vorführungen geplant. Man darf gespannt bleiben.

*Bernd Kuhn*



**Schwerborn lädt zur großen Festwoche**  
28. August – 6. September 2026

**Offene Höfe**  
29./30.8.2026

**Kirmes im Festzelt**  
4. – 6.9.2026

Disco mit DJ  
Tanz mit Partyband  
Frühschoppen

**Historischer Festzumzug**  
6.9.2026

**EVANGELISCHE  
KIRCHGEMEINDEN  
ST. PETER UND PAUL**
**GOTTESDIENSTE**
**Sonntag, 7.6. 9.30 Uhr**

 Gottesdienst mit Abendmahl  
in Stotternheim

**Sonntag, 14.6. 9.30 Uhr**

 Gottesdienst mit Taufe in Schwer-  
born, **16.00 Uhr** Kindermusical  
„Kunterbunt“ in Stotternheim  
(siehe Plakat und Einladungstext)

**Sonntag, 21.6. 9.30 Uhr**

 Gottesdienst in Stotternheim  
**Mittwoch, 24.6. 18.00 Uhr**  
Andacht und Johannisfeier  
im Pfarrgarten in Stotternheim

**Sonntag, 28.6.** keine Gottes-  
dienste, herzliche Einladung zum  
Gemeindeprojekt „Auf den Spu-  
ren des Glaubens“ im Schwanseer  
Forst von 14.00 – 17.30 Uhr (siehe  
Plakat)

**Donnerstag, 2.7. 19.00 Uhr**

 Gottesdienst am Lutherstein (Pre-  
digt: Militärfarrer Jonas Zanke,  
Erfurt, siehe Einladungstext)

**Sonntag, 5.7. 9.30 Uhr**

Gottesdienst in Stotternheim

**REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN**  
(außer in den Ferien oder an Feiertag-  
en; alle Veranstaltungen finden im  
Gemeindehaus Stotternheim statt,  
sofern nicht anders angegeben)

**dienstags**
**19.00 Uhr (2.6.)**

Gemeinsam Bibel entdecken

**19.00 Uhr (30.6.)**

Einladung zur Stille

**mittwochs**
**19.00 Uhr (17.6.)** Taizé-Projekt

in Kleinrudestedt

**donnerstags**
**16.00 Uhr** Musikalische Früher-

zziehung (Minispatzen Gruppe 1)

**20.00 Uhr** Walter-Rein-Kantorei

**freitags**
**14.45 Uhr** Kinderchor

(Maxispatzen)

**16.30 Uhr** Musikalische Früher-

zziehung (Minispatzen Gruppe 2)

**19.30 Uhr (5. + 19.6.)**

Meditationsabend

**GEMEINDENACHMITTAGE**
**für Stotternheim**
**Mittwoch, 10.6. 14.00 Uhr**
**für Schwerborn**
**Donnerstag, 18.6. 15.00 Uhr**

im Gasthaus „Gute Quelle“

**BESONDERE VERANSTALTUNGEN**

 Filmpicknick im Kirchgarten von  
Schwansee

**freitags (12. + 26.6.) 18.00 Uhr** für

 Kinder, **21.30 Uhr** für Erwachsene

Gottesdienst unter freiem Himmel

am Lutherstein bei Stotternheim

 Am **Donnerstag, dem 2.7.** um

19.00 Uhr lädt die Kirchengeme-

inde Stotternheim zu einem

besonderen Gottesdienst in die

„Grüne Kirche“ am Lutherstein

ein. Unter Blätterdach und freiem

Himmel bildet die lebendige Baum-

pflanzung den feierlichen Rahmen

für diesen Abendgottesdienst. Die

Predigt hält Militärfarrer Jonas

Zanke vom Evangelischen Militär-

pfarramt Erfurt. Die musikalische

Begleitung übernimmt der Erfurter

Posaunenchor. Das Leitwort des

Gottesdienstes, das auch am

Steinaltar der Grünen Kirche

steht, stammt aus Psalm

86,11: „Herr, weise mir Deinen

Weg, dass ich wandle in Deiner

Wahrheit!“ Angesichts des

anhaltenden Krieges in der

Ukraine und der Aufrüstung in

Europa steht die christliche

Friedensethik vor einer Zerreiß-

probe. Wo verläuft der richtige

Weg zwischen dem biblischen

Gebot des Gewaltverzichts und

der ethischen Pflicht, unschuldige

Menschen gegen Aggression und

Unrecht zu verteidigen? Der

Gottesdienst bietet Raum, diese

schwierigen Fragen in der Predigt

zu bedenken und im Gebet vor

Gott zu bringen. „Kunterbunt“

in Stotternheim – ein farbiges

Musical für Kinderchor. Herzliche

Einladung zur Aufführung des

Kindermusicals „Kunterbunt“ von

Gabriele Fehrs / Markus Voigt mit

dem Kinderchor Stotternheim am

**Sonntag, 14.6.** um **16.00 Uhr**

in die Kirche St. Peter und Paul

Stotternheim!

 Zanke vom Evangelischen Militär-  
pfarramt Erfurt. Die musikalische  
Begleitung übernimmt der Erfurter  
Posaunenchor. Das Leitwort des

 Gottesdienstes, das auch am  
Steinaltar der Grünen Kirche  
steht, stammt aus Psalm  
86,11: „Herr, weise mir Deinen  
Weg, dass ich wandle in Deiner  
Wahrheit!“

 Angesichts des anhaltenden  
Krieges in der Ukraine und der  
Aufrüstung in Europa steht die  
christliche Friedensethik vor einer  
Zerreißprobe. Wo verläuft der  
richtige Weg zwischen dem  
biblischen Gebot des Gewalt-  
verzichts und der ethischen  
Pflicht, unschuldige Menschen  
gegen Aggression und Unrecht  
zu verteidigen? Der Gottesdienst  
bietet Raum, diese schwierigen  
Fragen in der Predigt zu bedenken  
und im Gebet vor Gott zu bringen.

 „Kunterbunt“ in Stotternheim – ein  
farbiges Musical für Kinderchor.  
Herzliche Einladung zur Auffüh-  
rung des Kindermusicals „Kunter-  
bunt“ von Gabriele Fehrs / Markus  
Voigt mit dem Kinderchor Stot-  
ternheim am **Sonntag, 14.6.** um

**16.00 Uhr** in die Kirche St. Peter  
und Paul Stotternheim!

 Die Story: Ein herrlicher Regen-  
bogen strahlt über dem Land  
Kunterbunt, welches ein gütiger  
König regiert. Doch die Farben,  
Bürger des Landes, bestehen  
darauf, dass ihre jeweils eigene  
Farbe wichtiger ist als die der  
anderen. Das sanfte Blau, das  
temperamentvolle Rot oder das  
schöne Gelb bestimmen abwech-  
selnd die Tage, bis plötzlich der  
Regenbogen verblasst und alles  
erstarbt, weil die Farben nichts  
mehr gemeinsam unternehmen.  
Kann der König seinen Fehler  
erkennen und die Bürger seines  
Landes erlösen? Maxispatzen  
(1.+2. Klasse) und Minispatzen  
(Musikalische Früherziehung)  
des 1997 gegründeten Stotter-  
nheimer Kinderchores werden  
mit farbenprächtigen Kostümen  
und Requisiten vor imposanter  
Kulisse dieses Rätsels lösen,  
indem sie die Geschichte des  
Landes Kunterbunt singend und  
in verteilten Rollen miteinander  
erzählen. Begleitet und geleitet  
am Piano werden die Kinder von  
Kantorin und Chorleiterin  
Manuela Backeshoff-Klapprott.  
Die Musical-Kids freuen sich  
auf viele große und kleine  
Zuschauer:innen und werden  
mit „Kunterbunt“ noch in zwei  
weiteren Aufführungen in  
Weimar und Riethnordhausen  
zu sehen und zu hören sein.  
Der Eintritt ist frei, eine  
Spende am Ausgang wird  
erbeten.

**KATHOLISCHE  
GEMEINDE ST. MARIEN**
**GOTTESDIENSTE**
**Sonntag, 7.6. 9.30 Uhr** Heilige

Messe und Fronleichnamsprow-

zession in Witterda

**Sonntag, 14.6. 9.00 Uhr**

Heilige Messe

**Dienstag, 16.6. 16.30 Uhr**

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-

schluss des Seniorennachmit-

 tags, der um **15.00 Uhr** beginnt)

**Sonntag, 21.6. 9.00 Uhr** Wort-

 gottesfeier, **10.30 Uhr** Heilige

Messe zu Kirchweih in St. Josef,

anschließend Kirchweihfest

**Sonntag, 28.6. 9.00 Uhr**

Heilige Messe

**Montag bis Freitag 16.30 –**
**17.30 Uhr** offene Kirche (zum

stillen Gebet und zur eucharisti-

schen Anbetung)

**BESONDERE VERANSTALTUNGEN**
**Dienstag, 9.6. 9.30 – 13.00 Uhr**

Ökumenischer Begegnungstag 60+

im ev. Gemeindezentrum am

Roten Berg, Hammerweg 4a

**Dienstag, 16.6. 15.00 Uhr**

Seniorentreff

**STOTTERNHEIMER SONNTAGSMUSIK 2026**
**SONNTAG, 14. JUNI, 16 UHR**

Kirche St. Peter &amp; Paul Stotternheim

**KINDERMUSICAL**
**KUNTERBUNT**

Text und Musik: Gabriele Fehrs | Markus Voigt

 Es singt und spielt in verteilten Rollen  
**KINDERCHOR STOTTERNHEIM**  
Leitung: Manuela Backeshoff-Klapprott

 Eintritt frei -  
Spende erbeten

 Weitere Aufführungen:  
Freitag, 26. Juni, 16 Uhr Paul-Schneider-Haus Weimar  
Sonntag, 28. Juni, 16 Uhr St. Bonifatius Riethnordhausen

# Bibelwort des Monats

*Monatsspruch Juni: „Denkt an die Gefangenen, als ob ihr selbst mit ihnen im Gefängnis wart!  
Denkt an die Misshandelten, als ob ihr die Misshandlungen am eigenen Leib spüren würdet!“  
(Hebräer 13, 3 aus der Gute Nachricht Bibel 2018)*

Die Botschaften aus dem Hebräerbrief sind heute noch so aktuell wie im ersten Jahrhundert nach Christus. Wir sollten uns ständig an die ewigen Segnungen erinnern, die Christus uns zugesprochen hat. Dafür brauchen wir aber auch ständig Ermutigung, damit wir alle Widerstände und Schwierigkeiten aushalten können. Unser Monatsspruch ist eine der Ermahnungen im Hebräerbrief. Er

bezieht sich auf die Gläubigen, die nur wegen ihrer Zugehörigkeit zum Christentum eingesperrt waren. Sie brauchten damals Nahrung, warme Kleidung, Lesestoff und Ermutigung. Für die anderen Gläubigen wäre es eine Versuchung, sich von ihnen abzuwenden, damit sie nicht selbst als Komplizen gelten. Durch die Ermahnung sollten sie daran erinnert werden, in den Gefangenen Christus selbst zu

besuchen. Und sie sollen Mitleid mit den Misshandelten haben. Also jenen Christen, die wegen ihres Glaubens nicht eingesperrt, aber verfolgt wurden. Hier sollen sie der Versuchung widerstehen, jene im Stich zu lassen, um selbst nicht auch verfolgt zu werden. Was bedeutet das für uns heute? Immer noch werden in verschiedenen Ländern der Welt Christen verfolgt. Sie sind wie wir Teil vom Leib Christi. Und als Leib Christi gehören wir untrennbar zusammen. Wenn wir immer wegsehen, wenn jemand verfolgt oder gequält wird, wenn niemand den Tätern Einhalt gebietet, dann können diese immer weitermachen. Wer wird uns dann schützen, wenn es einmal hier soweit kommen sollte? In den Ländern, die Christen verfolgen lassen, sind die menschenrechtlichen

Standards in den Gefängnissen teilweise deutlich schlechter als bei uns, so dass die Bedürfnisse unserer Geschwister sich unter Umständen nicht wesentlich von früher unterscheiden.

 Das überkonfessionelle christliche Hilfswerk Open Doors (offene Türen) ist seit 1955 in mittlerweile über 70 Ländern im Einsatz für verfolgte Christen. Auf seiner Länderübersicht sind überwiegend muslimisch geprägte Länder in Asien und Afrika zu finden. Der traurige Spitzenreiter im Ranking bei Open Doors ist nicht muslimisch geprägt – Nordkorea. Wenn Sie gerne unseren verfolgten Brüdern und Schwestern in der Welt Hilfe zukommen lassen möchten, dann finden Sie dazu Informationen auf der Internetseite von [www.opendoors.de](http://www.opendoors.de)

Bianca Wendt

## ENTDECKUNGSTOUR MIT WALDPICKNICK AUF DEN SPUREN DES GLAUBENS IM SCHWANSEER FORST

**WANN? Sonntag, 28. Juni, 14.00 – 17.30 Uhr**  
**START? SCHWANSEE, im Kirchgarten an der Kirche**  
**Kosten? Keine**
**BITTE MITBRINGEN: GUTE LAUNE, LECKEREIEN FÜR DAS GEMEINSAME PICKNICK, GESCHIRR FÜR SICH SELBST.**
**Anmeldung im Pfarramt Stotternheim (spontane Teilnahme ist aber trotzdem möglich!) unter E-Mail: [julius.bartmann@ekmd.de](mailto:julius.bartmann@ekmd.de) oder persönlich.**
**KONTAKT**
**St. Peter und Paul:**  
Pfr. Jan Redeker  
Karlsplatz 3  
Telefon: 036204.52000  
Mobil: 0179.5136526  
[jan.redeker@ekmd.de](mailto:jan.redeker@ekmd.de)  
[buero@kirche-stotternheim.de](mailto:buero@kirche-stotternheim.de)
**Kantorin Manuela Backeshoff-Klapprott**  
Telefon: 036458.49292  
Mobil: 0162.6424630  
[kantorat@kirche-stotternheim.de](mailto:kantorat@kirche-stotternheim.de)  
[manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de](mailto:manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de)  
[www.kirche-stotternheim.de](http://www.kirche-stotternheim.de)
**Kirchort St. Marien (in der Pfarrei St. Josef):**  
(Pfr.-Bartsch-Ring 17)  
Diakon Mathias Kugler  
Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,  
Telefon: 0361.7312385,  
[kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de](mailto:kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de)  
**Herr Sonntag,**  
Tel. 036204.60841  
oder **Frau Wipprecht,**  
Telefon: 036204.51345  
Priester-Notfallnummer im  
Dekanat Erfurt: 0151.261 900 80  
[www.stjosef-erfurt.de](http://www.stjosef-erfurt.de)
[www.kirche-stotternheim.de/kirchenmusik](http://www.kirche-stotternheim.de/kirchenmusik)


Bestattungen  
**HOHENWINDEN**  
WÜRDEVOLL MENSCHLICH EINFÜHLSAM

Schwengelborn 14 ▶ Erfurt  
[www.bestattung-hohenwinden.de](http://www.bestattung-hohenwinden.de)  
24 h ☎ 0361 / 6 58 67 86

## Jahreshauptversammlung des Heimatvereins

# Ausstellung zu Ausgrabungen geplant

Anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung am 28. April 2026 blickten die Mitglieder des Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsvereins Stotternheim auf ein arbeitsreiches und vielseitiges Jahr zurück. So fanden monatliche Sitzungen sowie zahlreiche zusätzliche Treffen zur Vorbereitung von Veranstaltungen wie dem Vereinfest und dem Weihnachtsmarkt statt.

Ein Höhepunkt im Vereinsleben war die Veranstaltung „Schlossgeflüster“ im März 2025 in der Gemeindeverwaltung, die rund 30 Besucher ins Bürgerhaus lockte. Auch das Vereinfest im Juni sowie die Beteiligung am Weihnachtsmarkt zeigten das Engagement der Mitglieder für das kulturelle Leben im Ort und das große Interesse der Stotternheimer Bevölkerung. Der Wandkalender für 2026 „Stotternheim von oben“ war der Verkaufshit.

Neben Veranstaltungen standen auch organisatorische Themen im Fokus: So wurde ein neuer Vorstand gewählt. Zudem beschäftigt sich der Verein intensiv mit der Suche nach barrierefreien Räumlichkeiten sowie mit Fragen zur Versicherung wertvoller Ausstellungsstücke. Denn das Museum für Ur- und Frühgeschichte Weimar hat dem Heimatverein zugesagt, Fundstücke für eine Ausstellung zur Verfügung zu stellen.

Auch praktische Arbeiten kamen nicht zu kurz – von Aufräum- und Pflegeeinsätzen im Vereinszimmer bis hin zu ersten baulichen Maßnahmen am Felsenkeller, dessen Sanierung im Sommer 2025 begann.

Der Verein blickt insgesamt auf ein aktives Jahr zurück und setzt sich weiterhin dafür ein, die Geschichte und das Gemeinschaftsleben in Stotternheim lebendig zu halten.

Christina Koch, HGGV

# Einwohnerantrag zu Einkaufszentrum unzulässig

Ein Versuch von knapp 230 Bürgern, durch einen Einwohnerantrag den Bau eines Einkaufszentrums gegenüber der Tankstelle an der Erfurter Landstraße zu beschleunigen, ist gescheitert. Der Stadtrat wies den Antrag in seiner Sitzung am 20. Mai 2026 als unzulässig zurück. Für einen Antrag, über den der Stadtrat abstimmen kann, sind mindestens 300 gültige Unterschriften erforderlich.

Den Antrag hatten Ende Februar Bianca und Alexander-Markus Wendt als Vertrauensleute eingereicht. Danach sollte der Stadtrat die Stadtverwaltung beauftragen, einen Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans STO954 „ohne weitere Verzögerung umzusetzen“. Der entsprechende Beschluss des Stadtrats stammt aus dem Jahr 2021. Der Bebauungsplan soll so

geändert werden, dass ein Einkaufszentrum auf der Fläche errichtet werden kann. Das ist bisher nicht möglich. Der Stotternheimer Ortsteilrat konnte den Beschluss seinerzeit durchsetzen, weil ausreichend viele Stadträte ihn unterstützten.

In den Folgejahren trug die Stadtverwaltung zu diesem Beschluss mehrere sachliche und rechtliche Einwände vor, über die der Ortsteilrat inzwischen wiederholt kontrovers diskutiert hat. Der Ortsteilrat plant, das äußerst vielschichtige Thema Anfang September 2026 in einer Informationsveranstaltung zu erörtern. Die Argumente für und gegen einen weiteren Markt im Ort sollen öffentlich vorgetragen und abgewogen werden.

Karl-Eckhard Hahn

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB  
**JÜRSCHIK**

Am Teiche 7  
Stotternheim  
Tel.: 03 62 04 - 5 12 07  
E-Mail: info@autobody.de

## Unfallreparatur

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Autoglas

[www.autolackierer-erfurt.de](http://www.autolackierer-erfurt.de)

**Immobilien**

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

**Wir suchen für unsere Kunden in Stotternheim und Umgebung:**

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewerbegrundstücke auch als Abriss

**Ihre Vorteile:**

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt  
**Laurie Brezina**  
Mobil: 0172 2058192  
Telefon: 0361 545-17141

Nachweis und Vermittlung von Immobilien  
in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-  
Vermittlungs-GmbH

**Sparkasse  
Mittelthüringen**

## Tag der offenen Türen an der Grundschule Stotternheim

# Ein buntes Miteinander für Jung und Alt

Am 22. April 2026 öffnete die Grundschule Stotternheim ihre Türen für alle Neugierigen. Der Tag stand ganz im Zeichen des gemeinsamen Erlebens, Lernens und Mitmachens und bot den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm. Traditionell eröffneten die Schülerinnen und Schüler mit einem Lied diesen besonderen Tag. Die Besucher erhielten einen vielfältigen Einblick, so konnten sich die kleinen Gäste zum Thema „Forschen, Entdecken, Verstehen – Experimente in der Grundschule“ ausprobieren, ebenso unterschiedliche Musikinstrumente und verschiedene Lernapps testen. Dass Mathematik Spaß machen und Lesen, Schreiben sowie Erzählen spannend sein kann, zeigten die Pädagogen in ihren offenen Unterrichtsräumen.



### Kreative Angebote gefragt

Besonders beliebt waren auch die kreativen Angebote wie das Basteln von Klammertieren sowie Körbe flechten, Buttons und Ketten herstellen. Die Arbeitsgemeinschaften präsentierten sich an diesem Nachmittag ebenfalls. Die Kinder aus der Hip-Hop-Gruppe zeigten tolle Tänze, die Englischkinder hatten in einer Schaustunde ihr Können präsentiert und die

Ballettschüler verzauberten die Gäste mit wundervollen Tänzen. Für Bewegungsfreunde stand der Bolzplatz bereit, auf dem die Kinder unter Anleitung des TSG Stotternheims ihre Ballfertigkeiten testen konnten aber auch das Fahren der Seifenkistenrutsche sowie des Kunstrades standen hoch im Kurs.

### Vereine unterstützten den Tag

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Am großen

Kuchenbuffet konnten die Besucher zwischen vielen leckeren Kuchen wählen. Der Faschingsverein bot Würstchen und Süßigkeiten an. Herr Flöper überraschte mit einer Zuckerwattemaschine und eine süße und erfrischende Begleitung gab es am Stand der AG „Kochen und Backen“. Dort konnte man selbstgemachte Limonade und Eis, welches uns durch das Eiscafé Schneemilch zur Verfügung gestellt wurde, kaufen.

Der „Tag der offenen Tür“ war geprägt von Austausch, Begegnung und dem gemeinsamen Engagement der Schulgemeinschaft, der regionalen Vereine und der Eltern. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die dazu beigetragen haben, dass dieser Nachmittag so besonders wurde.

Janet Kunze,  
Stellvertretende  
Schulleiterin

# Neue Bahnsteige bis 2031

Bis 2031 soll Stotternheim einen barrierefreien Bahnhof mit zwei modernen, ebenerdig zugänglichen und 170 Meter langen Außenbahnsteigen erhalten. Die Aussichten dafür sind deutlich besser geworden, weil die Erfurter Stadtverwaltung und die Deutsche Bahn nach jahrelangem Streit einen Konsens über den Bau der neuen Bahnsteige erzielt haben. Das ist die wichtigste Erkenntnis aus einer Planungswerkstatt zur Gestaltung des Stotternheimer Bahnhofs, die am 28. April im Bürgerhaus stattgefunden hat.

Eingeladen zu der Werkstatt hatte das auf Stadtplanung spezialisierte Weimar Architektenbüro UmbauStadt. Die Stadtverwaltung hat das Büro mit der Arbeit an einem Teilräumlichen Entwicklungskonzept (TREK) zum Erfurter

Bahnhof beauftragt. Bis Ende 2026 sollen die Interessen unterschiedlicher Akteure so harmonisiert werden, dass es ein gemeinsames Verständnis der anstehenden Aufgaben und Ziele gefunden ist.

Dementsprechend beteiligten sich mehrere Ortsteilratsmitglieder, Fachämter der Stadtverwaltung, der Leiter des REK Erfurter Seen, das Landesamt für Bau und Verkehr, die örtlichen Kiesunternehmen und die Bahn an der Planungsworkstatt. Konsens ist, dass der Stotternheimer Bahnhof zu einem Mobilitäts- und Knotenpunkt im Naherholungsgebiet Erfurter Seen werden soll. Der zeitliche Horizont ist weit gesteckt: bis zu einer möglichen Bundesgartenschaubeteiligung in den 2040er Jahren.

Konkreter und dringlicher sind die erforderlichen Detailab-



sprachen für die neuen Bahnsteige. Sie haben, wie alle Seiten betonten, oberste Priorität. „Die Bahnsteige müssen schnellstmöglich gebaut werden“, unterstrich der Vertreter des Landesamts

unter anderem mit einem Hinweis auf die Rechtslage. Werden sie nicht rechtzeitig fertig, droht neues Ungemach wegen der Höhe der derzeitigen Bahnsteige.

Karl-Eckhard Hahn



Die Erinnerung ist ein Fenster,  
durch das wir Dich sehen können,  
wann immer wir wollen.

## Harald Neumann

\* 20.04.1954 † 22.03.2026

**DANKE** sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem Diako Palliativ Netzwerk Thüringen - Team Erfurt, der Trauerrednerin Christiane Theinert, dem Bestattungshaus Hohenwinden und der Floristikfee Christine Wiegand für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Ausrichtung.

In stiller Trauer  
**Maritta Neumann**  
im Namen aller Angehörigen.

Stotternheim, im März 2026

## PGH Bau Stotternheim 1958-1972 – 4. Teil PGH zwischen Gemeinde, LPG und Bürgern

10,1 Quadratmeter. Das war die durchschnittliche Wohnfläche, die einem Einwohner Stotternheims an Weihnachten 1953 zur Verfügung stand. So kann man es in einem „Bericht über die Wohnraumlenkung im Jahr 1953“, den die Gemeinde an den Kreis Erfurt-Land abzugeben hatte, nachlesen. Jeder zweite Einwohner hätte mehr Wohnraum beanspruchen können, wenn er denn vorhanden gewesen wäre.



Ein Mitglied der PGH am Kipptrommelmischer. Die Möglichkeiten der PGH blieben Anfang der 1960er Jahre weit hinter der Nachfrage zurück. Foto: Sammlung Wichmann

Vor allem die Flüchtlinge und Vertriebenen aus den ehemals deutschen Ostgebieten hatten den Wohnraumbedarf in die Höhe getrieben. Hatte Stotternheim im Frühjahr 1939 noch 2761 Einwohner, so waren es 1946 gut 3670. Die Einwohnerzahl ging zunächst allmählich, dann schneller wieder zurück. 1965 weist eine Zählung 3084 Bürger aus. Das entspannte die Wohnsituation etwas, doch die Neubautätigkeit blieb hinter dem Bedarf zurück. Zwischen 1946 und 1960 entstanden im Schnitt fünf Wohngebäude jährlich. Umso wichtiger waren Reparaturen im Gebäudebestand.

Doch die Nachfrage war weit größer als die Möglichkeiten der PGH, die angebotenen Leistungen auch im erforderlichen Umfang

zu erbringen. Dies waren die „Errichtung von Neubauten und Landwirtschaftlichen Gebäuden. Maurer-, Zimmerer- und Bautischlerarbeiten – Reparaturen und Umbauten“. Hinzu kamen Hindernisse planwirtschaftlicher Art: Lange Vorlaufzeiten bei der Planung und der allgegenwärtige Materialmangel. All dies zeigte sich zu Beginn der 1960er Jahre.

### Frust in Gemeindevertretung

In einer Sitzung der Gemeindevertretung am 30.11.1960 platzte Bürgermeister Otto Günther der Kragen. Dem Protokoll zufolge hatte die PGH die mit der Gemeinde abgeschlossenen „Bauleistungs-Verträge“ nicht eingehalten und die wichtigsten Reparaturen an den Gebäuden der Gemeinde nicht durchgeführt. Der PGH-Vorsitzende Erich Reif verteidigte sich mit dem Hinweis, die PGH sei durch Arbeiten in der LPG daran gehindert gewesen.

Gut zwei Wochen danach, in der Vorweihnachtszeit, kam es zum Streit mit Bürgern in einer „Leserversammlung“ der Tageszeitung „Das Volk“, über die Günther der Gemeindevertretung kurz vor Weihnachten berichtete. Reif habe einerseits ausgeführt, die PGH müssen Kleinreparaturen, etwa an Schornsteinköpfen, nicht ausführen. Andererseits habe er die Bürger für das zu Ende gehende Jahr aufgefordert, ihre Kleinreparaturen mit Materialangaben für das Jahr 1960 bei der PGH Bau schriftlich anzumelden.

„Die Bevölkerung war hoch erfreut über diese Aussichten und hat regen Gebrauch von dieser Möglichkeit gemacht. Das Ergebnis war gleich Null, fast keine der angemeldeten Reparaturen wurden von Seiten der PGH durchgeführt“, so Günther. Wie man es auch drehte und wendete, die Genossenschaft konnte den von allen Seiten formulierten Erwartungen gut zwei Jahre nach ihrer Gründung nicht gerecht werden.

(Die Geschichte der PGH Bau wird in den nächsten Heimatblatt-Ausgaben weiter erzählt. Wer Erinnerungen, Dokumente und Photos zur PGH Bau Stotternheim besitzt, kann sich gerne an mich wenden: 0175/8796855)

Karl-Eckhard Hahn

### Ein toller Tag im Kindergarten:

## Rückblick auf unser kunterbuntes Friedrich-Fröbel-Fest

Am Donnerstag, den 23.04.2026 um 15.30 Uhr ging das lustige Treiben im Kindergarten in Stotternheim los, wie jedes Jahr feierten wir das Fröbelfest. Zur Eröffnung präsentierte jede Gruppe aus dem Kindergarten und der Kindergrüpe ein kleines Programm. Die Kinder gaben ihr Bestes und so belohnte das Publikum sie mit einem kräftigen Applaus.

Schon beim Betreten des Geländes wurde klar: Hier ist ordentlich was los. An der Bastelstation entstanden kleine Kunstwerke, während es ein paar Meter weiter geheimnisvoll wurde. Mit Schaukeln und Sieben bewaffnet, machten sich die kleinen Schatzsucher auf zur Goldsuche im Sandkasten – und tatsächlich blitzte hier und da ein „wertvoller“ Fund auf.

Wer es sportlicher mochte, konnte sich auf unserer Sportstrecke richtig auspowern, Hindernisse überwinden und Schnelligkeit beweisen. Außerdem warteten noch andere spannende Stationen auf die Kinder: vom Kinderschminken übers Ponyreiten bis hin zum Basteln des eigenen Kuscheltiers,

hier war für jeden etwas dabei. Ein wenig ruhiger, aber genauso stolz ging es am Gärtnerisch zu: Hier wurden fleißig Pflanzen eingetopft, die nun zu Hause in den Kinderzimmern oder auf den Balkonen weiterwachsen dürfen.

Ein absolutes Highlight waren unsere Gäste von der Feuerwehr Stotternheim und der Polizei Erfurt. Die Einsatzfahrzeuge hautnah zu erleben, sich einmal selbst hinter das Steuer zu setzen und die Ausrüstung erklärt zu bekommen, war für viele Kinder das größte Erlebnis des Tages. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Dank eines reichhaltigen Kuchen-Buffer und fleißiger Hände am Grill musste niemand hungrig nach Hause gehen. Ein Fest dieser Größe ist nur möglich, wenn alle an einem Strang ziehen. Deshalb bedanken wir uns von ganzem Herzen bei unserem Förderverein, dem Familienverband, der LAG Jugendzahnpflege, Feuerwehr und Polizei und allen Eltern, die uns unterstützt haben.

Kai Schuhknecht

## Ein wenig Pokalluft weht nach Stotternheim...

(Redaktion) Nach fünf Jahren Pause kehrte Christina Koch aus Stotternheim im März 2025 auf die Kegelbahn zurück. Nur drei Wochen nach ihrem Wiedereinstieg standen bereits die Aufstiegspreise an, bei denen sie mit dem SV Carl Zeiss Jena den Sprung in die 2. Bundesliga Mitte schaffte – der die Spielzeit sensationell mit dem zweiten Tabellenplatz beendete.

Doch auch im DKBC-Pokal – dem keglerischen Pendant zum DFB-Pokal – sorgte das Team für Furore. Erst im Endspiel musste es sich dem amtierenden deutschen Meister KV Liedolsheim geschlagen geben. Mit Platz zwei in der Liga und dem Einzug ins Pokalfinale hat der SV Carl Zeiss Jena ein klares Ausrufezeichen gesetzt – und mit ihrem Verein die Stotterheimerin Christina Koch.



## Maibaumfest



(keh) Halb Stotternheim war am 30. April auf den Beinen, um auf dem Karlsplatz den „Wonnemonat“ Mai zu begrüßen und den Maibaum zu setzen. Der Schützenverein Stotternheim e.V. schoss Salut, die Jagdhornbläser Stotternheim stimmten die Gäste in erweiterter und verjüngter Besetzung auf den Abend ein und die „Minis“ des SCC e.V. gaben eine Probe ihres Könnens; eine kleine

Erinnerung an die vergangene fünfte Jahreszeit und in Vorfreude auf die neue. Die jüngeren Gäste konnten sich in zwei Hüpfburg austoben oder hoch zu Ross mit dem Reitverein Kinderleichte e.V. eine Runde über Stotternheims Festwiesen drehen. Der Kirmesverein Stotternheim und der SCC haben mit diesem gemeinsam ausgerichteteten Maibaumfest abermals keine Wünsche offengelassen.

Rechtsanwältin  
**Claudia Hilpert**  
Fachanwältin  
Insolvenz- und Sanierungsrecht

**KANZLEI  
HILPERT**

- ♦ Erbrecht
- ♦ Testamentsgestaltung
- ♦ Insolvenzrecht
- ♦ Vertragsrecht
- ♦ Forderungseinzug

Ammertalweg 7  
99086 Erfurt  
Tel. 0361 66344242  
Fax. 0361 66344244

erfurt@hilpert-kanzlei.de

www.hilpert-kanzlei.de

### Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag, Tante Waltraud!

Wir wünschen Dir Gesundheit, Zufriedenheit und noch viele glückliche Momente. Genieße jeden Augenblick und vergiss nicht „Ein Tag ohne Lachen ist ein vergeudeter Tag“. (Charlie Chaplin)

Deine Nichte, Neffen und Familie

Feriennacht im Strandbad Stotternheim:

## Zelten, Baden, Entdecken am 24. und 25. Juli 2026

Abendstimmung im Strandbad Stotternheim: Die goldene Stunde, die Zeit des weichen Lichtes und der langen Schatten, verleiht dem See und dem Strand eine besondere Stimmung. Die Volleyballer beenden ihr Spiel auf den Sandplätzen, die Handtücher werden zusammengepackt. Sonst verlassen die Besucher das Bad, heute stehen Zelte auf den weitläufigen Wiesenflächen, dort wird es geschäftig. Die Camper machen sich für den Abend fertig: Duschen, bequem anziehen, Spiele und Getränke für den Abend zusammenstellen. Der Rost am Picknickplatz glüht, es duftet nach Gebratenem. An der Feuerschale wird musikalischen

Klängen gelauscht. Später hüllt sich der Stotternheimer See in Dunkelheit. In den Zelten gehen die Lichter aus, nur noch das Zirpen der Grillen ist zu hören.

Nach einem gemeinsamen Frühstück starten die Camper im Strandbad Stotternheim am nächsten Morgen in einen erlebnisreichen Tag mit der Erkundung der Tier- und Pflanzenwelt am See, Kicken auf der Wiese, einem kinderfreundlichen Erste-Hilfe-Training, Badespaß mit großen Wasserspielgeräten und vielem mehr.

Das Zeltabendteuer im Strandbad Stotternheim kann man vom 24. zum 25. Juli 2026 ab 17 Uhr selbst erleben. Das mitgebrachte



Zelt für max. vier Personen (mindestens ein Erwachsener) kostet 10 Euro, dazu kommt der Badeintritt pro Person für einen Tag. Der Parkplatz ist kostenlos. Frühstück und Programm am 25. Juli sind inklusive. Das Baden und das Befahren des Sees sind nur tagsüber möglich. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten.

Anmeldung per E-Mail unter: SBS.Kasse@stadtwerke-erfurt.de bis 10.07.26! Bitte Anzahl der Personen und eine Telefonnummer für Rückfragen angeben!

Aktuelle Informationen gibt es unter: <https://www.baeder-erfurt.de/baeder/familien-zeltnacht>

Das Angebot wird unterstützt durch: die Ortsteilverwaltung Stotternheim, den Angelverein Stotternheim, die Angelfreunde Erfurt, den Club Maritim Erfurt e.V., die Freiwillige Feuerwehr, die Tauchschiule des Tauchsportclub Erfurt e. V., die Turn- und Sportgemeinschaft Stotternheim e.V. und die Ortsgruppe Erfurt des NABU.

Christine Karpe (SWE)

**DU FEHLST!**

**WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG**

**JEDER IST WILLKOMMEN.**  
Kinder, Frauen oder Männer: Traut euch!

**WILLST DU HELFEN, WENN ES DARAUF ANKOMMT?**

Wir suchen engagierte Menschen wie dich, um unser Team von Einsatzkräften zu verstärken. Ob bei Notfällen, Katastrophen oder anderen kritischen Situationen- wir sind immer für unsere Mitbürger da!

Unsere Wehrführerin Mercedes Karari erreichst du unter: **0159/01821403** oder **mercedes-carrie@hotmail.de**

**Freiwillige Feuerwehr Stotternheim**

# FLOHMARKT STOTTERNHEIM

## 5. September 2026

### 9 - 13 Uhr

**Festplatz**  
Karlsplatz 15  
(neben der Feuerwehr)

BRATWURST

KUCHEN

ANMELDUNG UND WEITERE INFOS HIER

Gelungene Premiere im „Deutschen Haus“

## Volles Haus und Tanzfreude pur

Es war ein Experiment, das auf ganzer Linie glückte. Zum ersten Mal fand am 25. April dieses Jahres ein Tanzabend in dieser neuen Art statt- und der Zuspruch war überwältigend. Mit Eberhard Bieber und Andreas Groß hatten Gloria Brost und Silke Langer gemeinsam mit dem Wirt vom „Deutschen Haus“ scheinbar genau die richtigen Akteure für diese Premiere gewählt.

Das Ergebnis war ein bis auf den letzten Platz gefüllter Saal und eine Stimmung, die man so schnell nicht vergessen wird. Von der ersten Minute an verstanden es die beiden Musiker, das Publikum mitzureißen. Eberhard Bieber überzeugte mit seiner charismatischen Stimme und seinem virtuoseren Spiel an der Gitarre während Andreas Groß am Piano für den perfekten Teppich aus Klang und Takt sorgte.

Das Repertoire setzte auf echte Klassiker, handverlesene Rock- und Poptitel sowie zeitlose Oldies, die genau den Nerv der Gäste trafen. Die Tanzfläche blieb über Stunden der Mittelpunkt des Geschehens. Ob Paartanz oder ausgelassenes Mitfeiern - die versprochene Tanzfreude pur war in jedem Winkel zu spüren.

Doch als sich die Veranstaltung dem Ende neigte und es im Saal etwas ruhiger wurde, gab es



einen Moment, in dem die Zeit für einen Augenblick stillzustehen schien: Als die ersten Töne von Rio Reisers Klassiker „Junimond“ erklangen, breitete sich eine ganz besondere Atmosphäre aus. Es war einer dieser Augenblicke, der

für die verbliebenen Gäste zu einem echten Gänsehaut-Highlight wurde und den Abend emotional abrundete.

Am Ende waren sich alle einig: So einen zauberhaften Abend gab es im „Deutschen Haus“ schon lange

nicht mehr. Doch das Beste daran ist das Gefühl, das alle (von der 21 bis zur 88-Jährigen) mit nach Hause nahmen: Es ist eben nicht vorbei, es fängt gerade erst an. > Wir freuen uns, auf alles was kommt!

Silke Langer und Gloria Brost

### Wichtige Information für unsere Patientinnen und Patienten

Liebe Patientinnen und Patienten,  
Ab dem 15. Juni 2026 begrüßen wir Sie in unseren neuen Praxisräumen.  
Sie finden uns künftig unter folgender Adresse:

**Erfurter Landstraße 50A  
99095 Erfurt - Stotternheim**

Selbstverständlich bleiben wir Ihnen weiterhin mit unserem gesamten Team und Leistungsspektrum erhalten.

Wir freuen uns darauf, Sie bald an unserem neuen Standort willkommen zu heißen!

Ihr Praxisteam  
Dr. Anja Neumann



## Biotop im Hof am Bürgerhaus

Im Hof hinter dem Bürgerhaus wird in zwei Arbeitsschritten bis zum Herbst ein etwa 60 qm großes Biotop angelegt. Die erforderlichen Arbeiten hat die Erfurter Stadtverwaltung an die Lebenshilfe vergeben. In einem Vororttermin Stotterheimer Ortsteilräte mit Mitarbeitern des Garten- und Friedhofsamts und des Umwelt- und Naturschutzamts der Stadt Erfurt sowie einem Mitarbeiter der Lebenshilfe konnten einige bisher offene Fragen geklärt werden. Der Ortsteil ist in der Pflicht, das Biotop dauerhaft zu pflegen.

### Metallzaun wird ersetzt

Die vorgesehene Fläche schließt mit einer Tiefe von etwa 5 Metern an die bestehende Teich- und Grünanlage in der Nordostecke des Hofes an. Dieses bereits gestaltete Areal wird künftig besser zugänglich sein, da der grüne Metallzaun durch einen lediglich 1,20 Meter hohen Staketenzaun mit unverschlossenem Tor ersetzt werden soll. Den Metallzaun wird die Stadtverwaltung an anderer Stelle weiterverwenden.

Die neu zu gestaltende Fläche, die sich bis zur Friedhofsmauer erstrecken wird, soll mit 15 Gehölzen und 150 Stauden bepflanzt werden. Die vorbereitenden Erdarbeiten sollen spätestens im Juni erledigt sein. Pflanzen will die Lebenshilfe im September oder Oktober, damit die jungen Setzlinge im Sommer nicht vertrocknen. Noch offen ist, ob die Fläche durch Baumstämme oder Natursteine begrenzt wird. Das ist abhängig von der Verfügbarkeit des Materials beim Garten- und Friedhofsamt.

Mit dem Biotop soll nicht allein der Hof einladender gestaltet werden. Das Umwelt- und Naturschutzamt verfolgt damit auch pädagogische Zwecke. Daher werden Informationstafeln zu Pflanzen und Insekten, die auf diese Pflanzen angewiesen sind, an der östlichen Hofmauer angebracht.

Über die Pflege des Biotops wird der Ortsteilrat in seiner nächsten Sitzung beraten. Verschiedene Varianten sind im Gespräch.

Karl-Eckhard Hahn



Bis zum Herbst soll hier ein größeres Biotop entstehen. Foto: keh

## Pferdemist abzugeben

Der Reitverein Kinderleicht e.V. gibt gegen eine Spende Pferdemist an Kleingärtner und Privatpersonen ab. Das teilt die Vorsitzende

des Vereins, Juliane Schmolli, mit. Der Mist kann in den Nödaer Wiesen oder am Stall des Vereins, Am Teiche 4b, abgeholt werden.

**BESTATTUNGEN**  
**Bornkessel®**  
FAMILIENUNTERNEHMEN 1996-2026



Evelyn Bornkessel    Uwe Bornkessel    Marlon Bornkessel

**Seit 30 Jahren Ihr verlässlicher Begleiter in schweren Zeiten.**  
**Wir danken Ihnen von ganzem Herzen für Ihr Vertrauen und Ihre langjährige Treue.**

Stotternheim · Erf.-Landstr. 89    Erfurt · Nordhäuser Straße 105  
**☎ 036204 - 6 01 53    ☎ 0361 - 2 60 15 00**

**www.bestattung-erfurt.de**

*Du bist von uns gegangen aber nicht aus unseren Herzen ...*

## Danksagung

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn die uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben und unserem Vater, Schwiegervater und Opa auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt unseren nahestehenden Familienmitgliedern, dem Erfurter Bestattungshaus A. Becher, dem Pflegedienst Sirona, Arztpraxis Boehm- Kürchner für dir gute Begleitung auf all den schweren Wegen.

## Norbert Beck

In Dankbarkeit  
Florian und Ronny Bock  
mit Schwiegertochter und Enkelkindern.



**IMPRESSUM** Herausgeber/Redaktion: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V.; c/o Bürgerhaus Stotternheim, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt; Homepage: www.heimatverein-stotternheim.de/Heimatblatt/vi.S.d.P. Annette Kornmaul · Redaktionsleitung für diese Ausgabe: Karl-Eckhard Hahn · Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe: 14.06.2026 · Satz: Anna Genov, design for trust · verantwortliche Redakteure: (EG) Enrico Göbel, (KEH) Karl-Eckhard Hahn, (AK) Annette Kornmaul, (BK) Bernd Kuhn, (JL) Jeannette Ludwig, (HP) Henry Peters, (AW) Alexander Wendt, (BW) Bianca Wendt, (SSchm) Sabine Schmidt, Elke Sonntag (ES) und Johannes Sonntag (JS) · Fotos: privat · Anzeigen: Annette Kornmaul, Telefon: 036204 70441, E-Mail: heimatverein\_sto@yahoo.de · Druck: Saxoprint GmbH · Verteilung: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein

Das Heimatblatt  
im Internet:



www.heimatverein-stotternheim.de